



Am 14. Juni beendet die Improvisationstheatergruppe Mamaladnamala seine diesjährige Saison auf der Kleinkunstbühne. Foto: Mamaladnamala

Auf der Bühne improvisieren

■ **BAYREUTH** Die Improvisationstheatergruppe Mamaladnamala beendet ihre Saison auf der Kleinkunstbühne. Unter dem Motto „Best of“ lassen die Spieler am Freitag, 14. Juni, um 20 Uhr im Zentrum in Bayreuth die Mottos und Shows der vergangenen Saison noch einmal aufleben. Die Akteure werden – wie immer nach den Vorgaben aus dem Publikum – eine groß-

artige Show mit viel Spiel, Spaß, Musik und Gesang auf die Bühne zaubern. Die Zuschauer sind herzlich eingeladen, sich von der Spielfreude der Improvisierer anstecken zu lassen und mit den Spielern einen „besten letzten“ Abend der Saison zu erleben. Info: Ausführliches unter www.impro-bayreuth.de.

■ **BAYREUTH** Das Kunstmuseum Bayreuth, das im Dezember 1999 eröffnet wurde, feiert in diesem Jahr sein 20. Jubiläum. Den Schwerpunkt und sein Profil fand das Museum in der Moderne, die hier vor allem mit Werken auf Papier gesammelt wird. Denn in diesem Medium werden Ideen vorbereitet und ausgeführt.

Viele Künstler waren und sind fasziniert von dem Material, weil es Auflagenobjekte ermöglicht, die die eigenen Ideen einer größeren Öffentlichkeit kostengünstig zugänglich machen kann. Das Kunstmuseum Bayreuth begann mit der Dr. Helmut und Constanze Meyer-Kunststiftung, der Caspar-Walter-Rau-Sammlung der Oberfrankenstiftung und der Georg-Tappert-Schenkung. Hinzu kamen in diesen 20 Jahren die Professor Klaus Dettmann-Kunststiftung, die Voith von Voithenberg-Stiftung und

20 Jahre Kunstmuseum

Dreiteilige Ausstellungsreihe aus den Sammlungen



Das Team des Kunstmuseums Bayreuth.

Foto: Kunstmuseum Bayreuth

die Georg Jakob Best-Kunststiftung Viola Schweinfurter.

Drei Ausstellungen

Mehr als 30 Künstler- und Sammlerschenkungen ergänzen diese – und das „Kleine Plakatmuseum“. Die Sammlung konnte bislang nur teilweise und nur in Einzelausstellungen gewürdigt werden. Zum Museumsgeburtstag wer-

den nun erstmals drei thematische Querschnittsausstellungen durch alle Kunstsammlungen gezeigt. Der erste Teil „Platons Erbe“ war bereits bis Ende Mai zu sehen, Anfang Juni ist Teil zwei eröffnet worden unter dem Titel „Mnemosyne und die Moderne – Figuration – Denken in Bildern“. Helen Koriath und Studierende der Uni Osnabrück haben unter dem Blick-

winkel von Aby Warburg durch die Sammlungen der Moderne im Kunstmuseum Bayreuth geschaut und eine Ausstellung figurativer Werke ausgewählt. Parallel dazu ist in der Ausstellungshalle im Neuen Rathaus der „Bilderatlas Mnemosyne“ von Aby Warburg in einer Rekonstruktion der Albertina in Wien zu sehen. Der dritte Teil wird dann am 27. Oktober eröffnet.

Außerdem ist am vergangenen Freitag die Ausstellung „Very Important People! Dreamteam – Behind the Scenes“ von Annika Neuman eröffnet worden. Das Wichtigste eines jeden Museums ist seine Sammlung. Um sie herum kreisen die Tätigkeitsbereiche des Sammelns, Bewahrens, Ausstellens und Vermitteln.

Doch braucht es ein vielfältiges Team, welches dies alles überhaupt möglich macht. Deshalb gibt es bunte „Steckbriefe“ – bunt wie die verschiedenen Charaktere. Jede Person hat hier dieselbe Bedeutung und ist ein eigenständiger Teil des großen Ganzen – so hält das ganze Team vereint das Museum am Laufen. Ohne diese meist im Verborgenen geleistete Arbeit könnte es in seiner jetzigen Form nicht existieren, heißt es in einer Mitteilung. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-bayreuth.de.



Top: Uni Bayreuth wieder top! Das Forscherteam Jannik Lockl und Tristan Zürl zählt zu den Gewinnern des prestigeträchtigen „Medical Valley Awards“. Von der hochkarätig besetzten Jury werden sie nun für die 250 000 Euro „Pre-Seed“-Förderung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums empfohlen. Ihre Produktidee „inContAlert“ ist ein Sensor zur Messung des Füllstands der Blase und wird Inkontinenzpatienten dabei helfen, rechtzeitig die Toilette aufsuchen zu können. Ziel der beiden Forscher der Universität Bayreuth ist es, mit der Förderung ihr Konzept „gründungsreif“ zu entwickeln. Das würde vielen Menschen helfen, deshalb: Daumen hoch. hoka/red

Flop: Auch mit Softair- und Spielzeugwaffen ist nicht zu spaßen. Das bekommen jetzt zwei junge Männer im Alter von 17 und 24 Jahren zu spüren. Da sie aus einem Wohnungsfenster schossen und dabei auch einen Passanten, der nicht verletzt wurde, mit einer Plastikkugel getroffen haben, werden sie angezeigt. Zeugen hatten die Polizei alarmiert, weil sie dachten, dass es „echte“ Waffen sind. hoka

Shakespeares sämtliche Werke

Drei Schauspieler schlüpfen in 1834 Rollen

■ **BAYREUTH** Am Dienstag, 18. Juni, präsentiert um 19.30 Uhr das Theater Hof die Komödie „Shakespeares sämtliche Werke“ in einer leicht gekürzten Fassung im Zentrum in Bayreuth. Dabei schlüpfen drei Schauspieler in zwei Stunden in 1834 Rollen und 37 Shakespeare Stücke.

Auf der Bühne tickt eine Uhr. Die Schauspieler rennen gegen die Zeit: Von Romeo und Julia zu Othello, von Verona nach Venedig. Ein komödiantisches und genussliches Bühnenerlebnis mit dem größten aller Dramatiker. An diesem Abend werden alle Rekorde gebrochen: Von Sein oder Nichtsein ist es nur ein Sprung zu Hast du zur Nacht gebetet, Desdemona? Bevor man bemerkt: Es war die Nachtigall und nicht die



Schauspieler des Theaters Hof zeigen sämtliche Werke von Shakespeare. Foto: H. Dietz Fotografie

erlebt. William Shakespeare wusste, wie man sein Publikum bei Laune hält. Er bediente sich bei allen Stilen, Quellen und Büh-

nen-traditionen, derber Humor, Actionsszenen und Romantik inklusive. Info: Der Eintritt kostet 15,50 Euro, ermäßigt die Hälfte. Karten gibt es im Vorverkauf an der Theaterkasse Bayreuth, Telefon 09 21/88 57 77.

Spielbeginn ändert sich

Radtour auf dem Ufer des Mains

■ **BAYREUTH** Ab der neuen DEL2-Spielzeit werden die Heimspiele der Bayreuth Tigers am Sonntag bereits um 17 Uhr beginnen. Die Verantwortlichen haben sich nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, gerade Familien die Möglichkeit zu geben, Spiele der Bayreuth Tigers leichter besuchen zu können. Ebenso ist es für Fans der Gastmannschaften wesentlich einfacher, das eigene Team in der Fremde zu begleiten. Der Verein sei sich auch bewusst, dass die neuen Bully-Zeiten bis etwa zur jährlichen Länderspielpause mit Spielen der Amateurfußballer in der Region kollidieren könnten und bittet die Fans deshalb um Verständnis, da es sich lediglich um circa sechs Wochen handelt und der Verein vielen Personengruppen, auch nach immer wiederkehrenden Nachfragen zu diesem Thema, entgegenkommt, heißt es in einer Mitteilung.

■ **BAYREUTH** Die Bayreuther Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) veranstaltet am Samstag, 15. Juni, eine Radtour am Mainufer. Mit dem Zug geht es zunächst von Bayreuth nach Kitzingen. Von dort aus radeln die Teilnehmer die Möglichkeit zu geben, Mainufer entlang bis nach Sommerhausen. Danach führt die Strecke über die andere Mainseite nach Winterhausen, Ochsenfurt und weiter nach Kitzingen, wo es mit der Bahn dann wieder zurück nach Bayreuth geht. Es ist eine Gemeinschaftstour, die Reiner Dürrschmidt organisiert. Eine Anmeldung ist nötig unter Telefon 09 21/2 62 21. Die Tour ist für Trekking- oder Mountainbike-Fahrer geeignet. Treffpunkt ist um 7.45 Uhr am Hauptbahnhof in Bayreuth, Abfahrt des Zuges ist dann um 8 Uhr. Bei schlechtem Wetter sollten die Teilnehmer Rücksprache mit dem Organisator halten.



TIERISCH GUT!

Unser Haustier des Jahres

Jetzt Ihren Favoriten wählen und bis zum 13. Juni 2019 unter www.kurier.de/tierischgut für das schönste Haustier der Region telefonisch abstimmen!

0,50 € pro Anruf (dt, Festnetz)

Wir spenden 5 Cent pro Telefonanruf an das Tierheim in Bayreuth

Diese Aktion wird präsentiert von:



Bayreuth
Ottostraße 15

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

hagebaumarkt
HIER HILFT MAN SICH.

KURIER

Immer näher dran



Die E2-Jugend der (SG) TSV Bindlach ist für die kommende Saison neu ausgestattet. Die Nachwuchskicker haben eine Trikotspende vom Bayreuther Vertriebspezialisten communicall bekommen. Unser Foto zeigt die jungen Fußballer zusammen mit Peter Eichmüller (Zweiter von rechts), Geschäftsführer communicall, sowie den Trainern Mehmet Alca (links) und Ralph Reichert (rechts). Foto: communicall